

DURCHEINANDER IM NATIONALPARK!

Ganz schön was los im Mürzitz-Nationalpark. Aber einiges geht drunter und drüber. Was läuft falsch? Finde die 10 Fehler!



Du willst noch mehr Rätsel lösen? Dann hole dir das Junior Ranger Entdeckerheft, knacke den Entdeckercode und werde Junior-Ranger auf Entdecker-tour!

[www.mueritz-nationalpark.de/
lernen-begreifen/junior-ranger/
junior-ranger-entdeckerheft](http://www.mueritz-nationalpark.de/lernen-begreifen/junior-ranger/junior-ranger-entdeckerheft)



DURCHEINANDER IM NATIONALPARK!

Wild zelten



Öffentliche Zeltplätze gibt es auch im Müritz-Nationalpark. Die Tourist-Informationen und Ranger helfen euch gern weiter. In der freien Natur sind die Schlafplätze ausgebucht. Sie sind reserviert für Tiere und Pflanzen.

Feuer machen



Feuerstellen gibt es häufig auf Zeltplätzen. Hier in der Natur ist Feuer machen verboten. Kleine Funken können große Brände auslösen, die dann für Menschen, Tiere und Pflanzen gefährlich werden.

Hund frei laufen lassen:



Hunde dürft ihr in den Nationalpark mitbringen, aber immer angeleint. Wildtiere wie Rehe oder Vögel erschrecken vor Hund und flüchten. Im Nationalpark sollen alle Wildtiere ungestört leben.



Wege verlassen



Durch den Müritz-Nationalpark führen sehr viele Wander- und Radwege. Auf ihnen kommt ihr überall hin, ohne dass ihr Pflanzen zertretet und Tiere aufscheucht. Außerdem könnt ihr euch so nicht verlaufen.

Autos am See parken



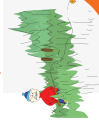
Parkplätze findet ihr an allen Eingangsbereichen des Nationalparks. Dort könnt ihr aufs Rad umsteigen oder zu Fuß durch die Natur streifen. Wer das Auto so parkt, wie auf dem Bild, steht im absoluten Halteverbot.

Kanufahren ins Schilf



Auf dem Wasser zu paddeln ist ein besonderes Erlebnis. Spielregel Nummer eins: Nicht ins Schilf fahren. Das erfahrt ihr gleich, wenn ihr Boote ausleiht. Im Schilf leben sehr viele Vögel, wie die Rohrdommel vorn am Steg. Sie sollen absolut ungestört bleiben.

Angeln im Schilf



Nur an ausgewiesenen Stellen ist das Angeln erlaubt. Fischereischein und Angelkarte gehören im Müritz-Nationalpark unbedingt dazu. Im Schilf ist Angeln verboten, denn dort brüten Vögel.

Müll wegwerfen



Die Natur verwertet „Naturmüll“ sofort weiter – Laub oder abgestorbene Pflanzen ergeben Humus. Mit „Konsum-Müll“ kommt die Natur aber nicht klar. Leere Getränkeflaschen werden zu tödlichen Fallen für Käfer. Plastiktüten im Wildschweinbauch verursachen vermutlich „tierische“ Bauchschmerzen.

Lärm machen



Lauter Musik passt gut in die Disco, aber nicht in die Natur. Lärm nervt Menschen und Tiere. Ein Tipp: Seid leiser als die Tiere, dann habt ihr eine Chance, sie zu hören oder zu sehen.

Pilze und Waldfrüchte pflücken



Für den Wald sind Pilze lebenswichtig. Nur in der Entwicklungszone dürft ihr Pilze und Waldfrüchte für euren eigenen Verzehr sammeln. Macht euch sorgfältig schlau – auf den Infotafeln oder direkt beim Ranger.



Findet drei Lösungswörter.
Es ist nicht ganz einfach!

1. Auf dem Muselbild sind zwei verschiedene Adler zu sehen. Welcher von ihnen braucht Ruhe im Winter, weil er schon ab Februar brütet?
2. Der Käflingsbergturm ragt über die Baumwipfel hinaus. Wie hoch ist er? _____ Meter
3. Welcher Vogel symbolisiert den Naturschutz in Deutschland? Er ist auf dem Bild gleich zweimal abgebildet.